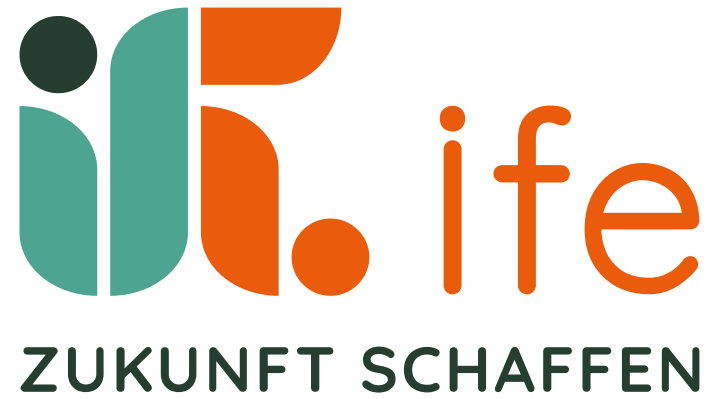




Potenzialflächenenermittlung PV-Freifläche

Gemeinde Forstern

Im Rahmen des Klimaschutz-Netzwerkes Erding

Dr. Dana Walker

AGENDA

1. Einführung Kriterienkatalog
2. Freiflächenkriterien und deren GIS-Analyse
3. Sonstige Kriterien

Ziele und Vorteile eines Kriterienkatalogs

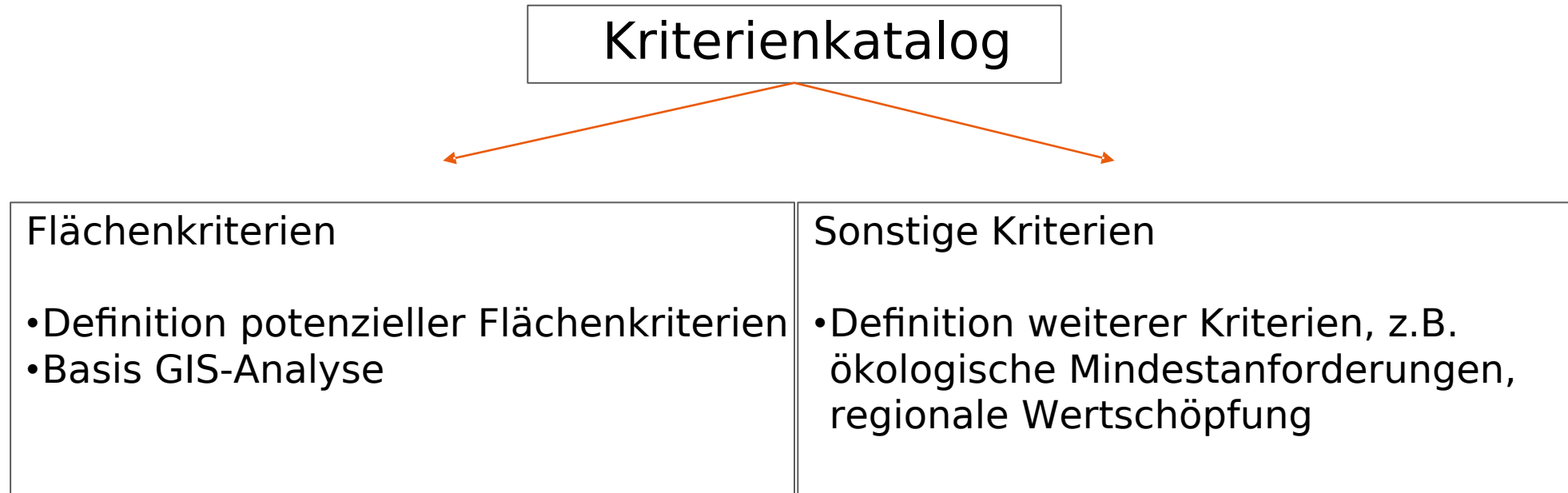


Ziel:

- Ausweisung potenzieller Flächen anhand definierter Kriterien

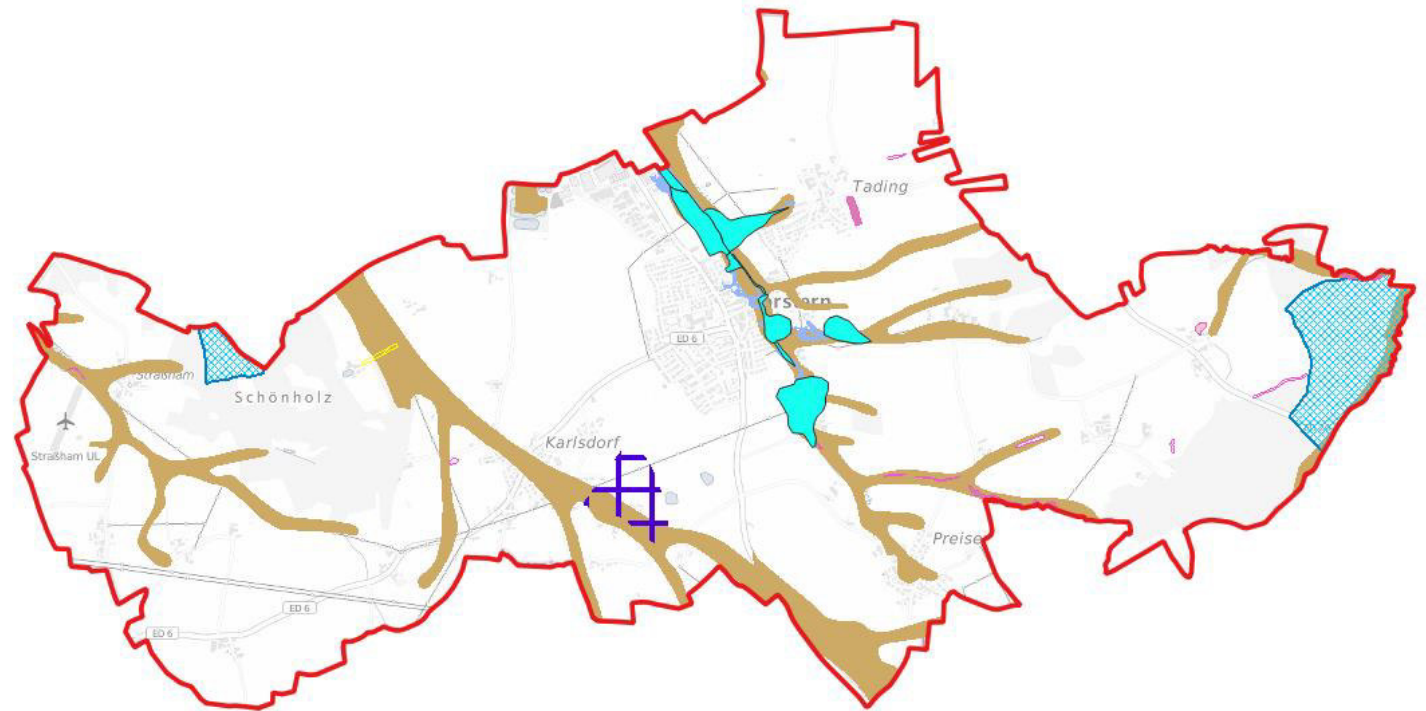
Vorteile:

- Transparente Entscheidungsgrundlage für Kommune, Bürger und potenzielle Anlagenbetreiber
- Sicherung der gemeindlichen Planungs- und Entscheidungshoheit



Hinweis: Der Leitfaden hat keine rechtsverbindliche Wirkung

- Schutzzonen:
 - Allg. harte Kriterien, Bebauung hier schwer bis unmöglich
Wie zum Beispiel
Nationalparke, Naturschutzgebiete.
Natura 2000,
geschützte Biotope,
Trinkwasserschutzgebiete,
Hochwasserschutzgebiete
 - Weitere mögliche Restriktionen
Wie zum Beispiel
Wassersensible Bereiche



- Siedlungsplanerische Belange:



200 m Abstand zu Siedlungsflächen



Straßen, Schienen, Wegen, Gewässern, Wald, Flughäfen, etc.



Äcker mit besonders hochwertigen Böden werden ausgeschlossen.



Vorranggebiete für Bodenschätze werden im Einzelfall betrachtet.

- Keine besonders geeigneten Flächen wie Abfalldeponien vorhanden.
- Keine privilegierten Flächen vorhanden (entlang Autobahnen oder 2-gleisigen Bahnstrecken)



GIS - Analyse der Restriktionsflächen



Die Analyse ergibt mögliche Flächen von ca. 74 ha,
5% der Gesamtfläche der Gemeinde.

Kriterienkatalog – sonstige Kriterien

Die Umsetzung betreffende Kriterien, wie:



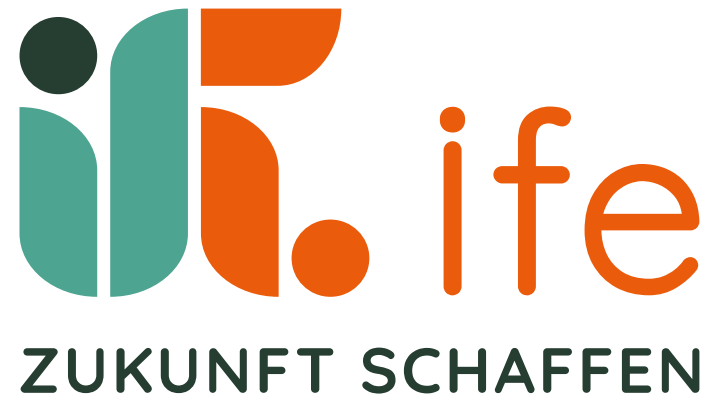
Bürgerbeteiligung



Informations- und Kommunikationskonzept



Natur- und Artenschutz Förderung in der baulichen Umsetzung und Bewirtschaftung



VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

**Besuchen Sie uns doch auch auf:
www.ifeam.de**

